

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Exkurse	7
Very short abstract	9
Vorwort als einführender Vorort der Einleitung	11
Einleitung	23
I. Erste Begegnungen mit Horst Wolfram Geißler: Verdrängte Numinosität und keimende Erinnerung	39
II. Landschaften der Sehnsucht. Dialektische Schritte des wachsenden Werdens	47
1. Kindheit: Der Blick auf die Landschaft und die Ausklammerung der sozialen Welt	47
2. Junges Erwachsenensein: Landschaft und symbiotisches Eintauchen	49
3. Fortgeschrittenes Alter: Landschaft und Öffnung zur Weite.	50
III. Horst Wolfram Geißler als Schlüssel zur autobiographischen Selbstanalyse	53
4. Autobiographische Anläufe	53
4.1 Erhart Kästner: Sehnsuchtsort und Ernüchterung	55
4.2 Richard Seewald: Suche nach dem tröstenden Gegenpol	56
4.3 Meine »unvollkommene Paideia«: eine unvollkommene Autobiographie	56
4.4 Heinrich Federer: Eine Biographie als Rimbaud's Spiegel	57
4.5 Göttlichkeit griechischer Landschaften: Eintauchen in die Melancholie der Metaphysik	58

IV. Horst Wolfram Geißler	93
5. Meine bisherige Lektürereflexion von Horst Wolfram Geißler	98
5.1 „Das Orakel“	99
5.2 „Odysseus und die Frauen“	102
5.3 „Odysseus und Penelope“	111
5.4 „Grillenkonzert“	112
5.5 „Sie kennen Aphrodite nicht“ und „Die Wandlung des Antonio“	123
5.6 „Weiß man denn wohin man fährt“	124
6. Weitere Lektüren und ein Zwischenfazit	124
7. Philosophische Bausteine einer Rezeption des Werkes von Horst Wolfram Geißler	145
7.1 Menschsein in der Welt der Götter: Freiheit und Schicksal	146
7.2 Aufgaben des Lebens	152
7.3 Daseinstiefe und Heiterkeit	153
V. Rückblick und Ausblicke	157
8. Verlust von dem, was man nie hatte	157
9. „Die Zeit des Gauklers ist vorbei“. Reifung im Rückblick	162